



Eigenschaften:	Siosol ist eine wetterbeständige, hoch diffusionsfähige, hydrophobe, silikatisch gebundene Farbe nach VOB/C DIN 18363 Abs. 2.4.1, welche die Bedingungen für Dispersions-Silikatfarben erfüllt. Die Wasserdampfdurchlässigkeit des Untergrundes bleibt erhalten. Siosol besteht aus Kali- und Lithiumwasserglas, Kieselol, kaliwasserglasbeständigen mineralischen Füllstoffen, Hydrophobierungsmittel, lichtbeständigen und anorganischen Pigmenten. Der organische Anteil ist < 5 %.	
Anwendungsbereich:	Auf allen saugfähigen, mineralischen, sowie auf einer Vielzahl von alkalistabilen organischen Untergründen im Außenbereich. Siosol wird direkt, ohne zusätzliche Haftbrücken aufgetragen. Für einen erhöhten Schutz bei Algenbewuchs empfehlen wir zur Grundierung und zur Bindemittelleinstellung das Fixativ Lithiofix.	
Physikalische Daten:	Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke:	$s_d < 0,01 \text{ m}$
	Wasserdampfdiffusions-Stromdichte V:	$> 2.000 \text{ g}/(\text{m}^2 \times \text{d})$
	Wasseraufnahmekoeffizient W:	$0,09 \text{ kg}/\text{m}^2 \times \text{h}^{0,5}$
	pH-Wert:	ca. 11
	Spezifisches Gewicht:	ca. 1,61 g/ml
	Brennbarkeitsklasse:	A 2 - nicht brennbar
	Farbtonbeständigkeit:	A 1 (Fb-Code gemäß BFS-Merkblatt 26)

Verarbeitungshinweise

Vorbehandlung:	<p>Untergrund im Sinne der VOB prüfen, hierbei Saugfähigkeit, Festigkeit sowie Struktur des jeweiligen Untergrundes beachten.</p> <p>Besonders bei Beton, Faserzementplatten oder Kalk- und Zementputzen, die noch nicht abgebunden sind oder ungleichmäßig saugen sowie bei Sinterschichten ist eine Fluatierung mit SIO Ätzflüssigkeit (<u>Technisches Merkblatt beachten</u>) erforderlich.</p> <p>Bei sehr stark saugenden, sandenden oder sehr glatten Untergründen ist eine Grundierung erforderlich. Dafür wird das Fixativ Siofix/Lithiofix mit Wasser verdünnt (1:1 bis maximal 1:2).</p> <p>Nach der Grundierung mindestens 12 Stunden bis zum Voranstrich warten.</p> <p>Nicht zu beschichtende Flächen wie z. B. Glas- und Metallteile, Klinker und Fliesen etc. sind vor dem Anstrich abzudecken.</p>
Bei Sichtbeton:	Schalölrückstände mit Wachs-Ex (<u>Technisches Merkblatt beachten</u>) entfernen.

Verarbeitungshinweise

Verarbeitung: Bei saugenden, festen und ungestrichenen Untergründen wird Siosol für den Voranstrich mit ca. 5 % und bei stark saugenden Untergründen mit ca. 10 % Fixativ Siofix/Lithiofix eingestellt.

Für den Deckanstrich wird Siosol grundsätzlich unverdünnt aufgetragen. Ebenso bei notwendigen Ausbesserungsarbeiten.

Zur Angleichung von leichten Strukturunterschieden und/oder zum Verschlämmen kleiner Haarrisse wird Siosol grob als Grundanstrich eingesetzt. Bei starken Strukturunterschieden und/oder vielen Haarrissen ist ein Grundanstrich mit SIO Quarzfüller 0,8 mm erforderlich.

Siosol kann gestrichen, gerollt oder airless gespritzt (*siehe Tabelle*) werden.

Nicht unter + 8 °C und über 80 % Luftfeuchtigkeit streichen!

Nicht in der prallen Sonne verarbeiten. Evtl. die Fassade abhängen.

Abtönung: Siosol darf nur mit **Siosol Volltonfarben** abgetönt werden. Diese Volltöne müssen der Siosol zugesetzt werden, **bevor** diese mit dem Fixativ Siofix/Lithiofix eingestellt wird.

Auf WDVS sind nur Farbtöne mit einem Hellbezugswert (HBW) ≥ 30 zu verwenden.

Verbrauch: Der Verbrauch richtet sich nach der Saugfähigkeit und Struktur des Untergrundes.

Normal saugender und glatter Untergrund erfordert bei zweimaligem Anstrich ca. 0,45 kg/m² Siosol und ca. 0,03 l/m² Fixativ Siofix/Lithiofix für den Grundanstrich.

Bei sehr stark saugendem Untergrund, bei dem eine Grundierung erforderlich ist, werden für diese Grundierung zusätzlich etwa 0,1 l/m² Fixativ Siofix/Lithiofix benötigt.

Die tatsächlichen Verbrauchsmengen sind durch einen Probeanstrich zu ermitteln.

Lieferung: Siosol wird in Weiß und bei werkseitiger Tönung in 5 kg und 20 kg Gebinden geliefert. Die Siosol Volltonfarben werden in 1 kg, 5 kg und 20 kg Gebinden geliefert.

Arbeitsgeräte: Die Arbeitsgeräte während der Pausen in sauberes Wasser legen und vor Wiedergebrauch, zur Entfernung des Wassers, sorgfältig austreichen bzw. ausrollen. Nach Beendigung der Arbeiten sofort gründlich mit sauberem Wasser reinigen. Eintrocknete Siosol ist wasserunlöslich.

Lagerung: Kühl, aber frostfrei. Angebrochene Gebinde dicht verschließen. Innerhalb von 12 Monaten verwenden. Inhalt vor Verarbeitung gut umrühren.

Diese Angaben wurden durch umfangreiche Erfahrungen in der Praxis ermittelt. Für die Qualität des gelieferten Materials übernehmen wir die volle Garantie. In jedem Fall müssen die handwerklichen Regeln eingehalten werden.

Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.

® = eingetragenes Warenzeichen